

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

16

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 17. April 2026

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

Wir bitten um Beachtung!

Das Rathaus bleibt am
22. April ab 12:00 Uhr
wegen einer
internen Veranstaltung
geschlossen!



Foto: h111/Stock/Getty Images Plus

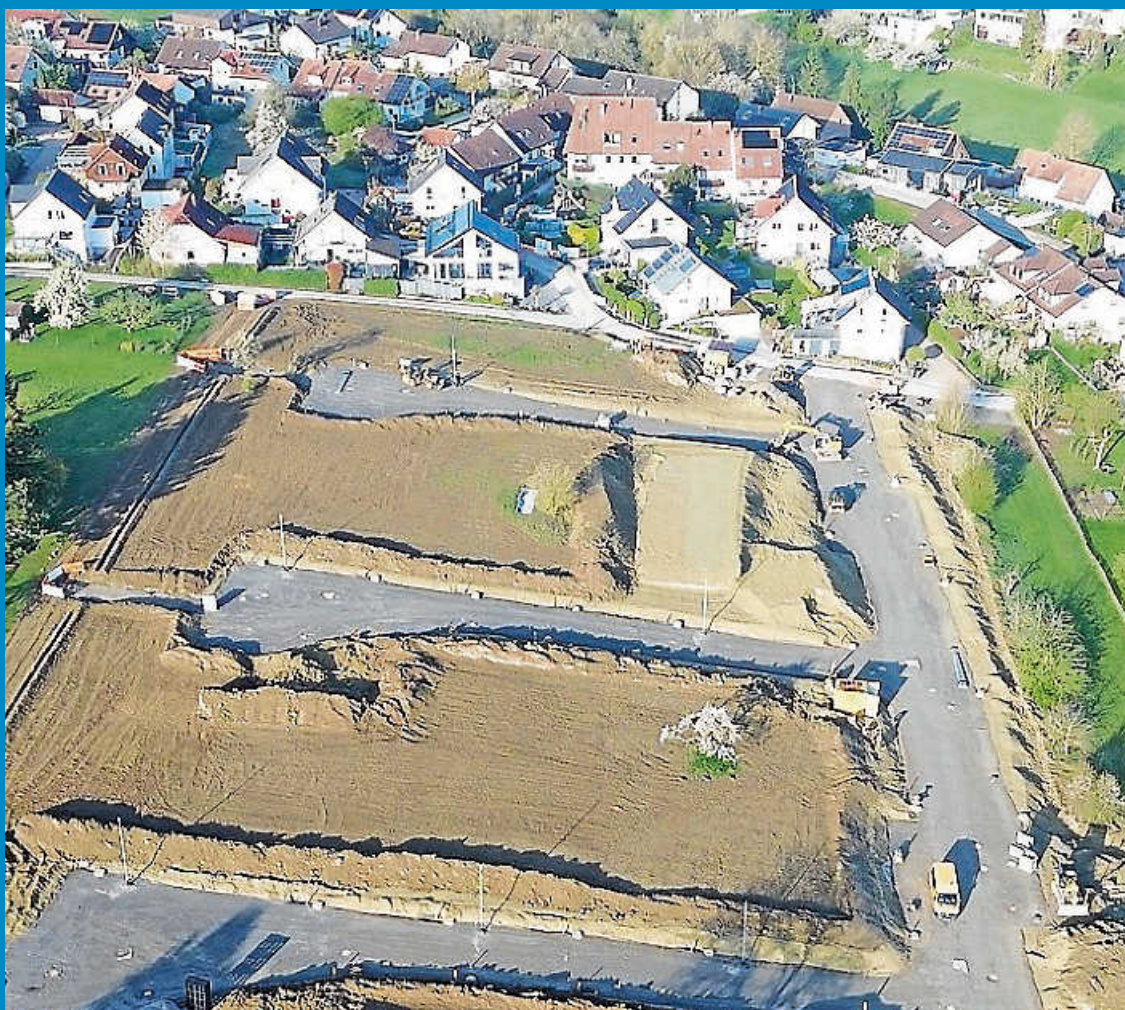
1. Mai Maifeier vom
RVW auf dem
Christian-Jentner-Platz



Foto: johanna965/Stock/Thinkstock

Sind Ihre Reisedokumente
noch gültig?
Terminbuchung gerne online
über unsere Homepage

Save the Date:
16. Mai MGK-Konzert
in der ev. Kirche



Fortschritt im Neubaugebiet Breitlohweg/Falltor

Im Neubaugebiet Breitlohweg/Falltor schreiten die Erschließungs- und Bauarbeiten planmäßig voran. Nachdem in den vergangenen Monaten die grundlegenden Infrastrukturmaßnahmen umgesetzt wurden, ist inzwischen ein deutlicher Fortschritt im gesamten Gebiet erkennbar. In den vergangenen Wochen konnten wichtige Meilensteine in der Erschließung erreicht werden, sodass das Gebiet zunehmend Gestalt annimmt. Die Tiefbauarbeiten sind in weiten Teilen abgeschlossen. Die Verlegung der Versorgungsleitungen für Wasser, Abwasser, Strom und Telekommunikation wurde größtenteils fertiggestellt. Ziel ist es, die Arbeiten weiterhin planmäßig und zügig voranzubringen, sodass die Erschließung Ende Mai/Anfang Juni abgeschlossen werden können.

Neubaugebiet Breitlohweg/Falltor

Foto: Kirn Ingenieure

Amtliche Bekanntmachungen

Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen auf dem Friedhof

Als Gemeindeverwaltung ist es unsere Pflicht, darauf zu achten, dass sich die Grabbepflanzung in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet und den Vorschriften der Friedhofssatzung entspricht. Bei unserer letzten Friedhofsbegehung im Frühjahr haben wir festgestellt, dass einige Bepflanzungen diesen Vorschriften nicht entsprechen und zum Teil die Grabpflege vernachlässigt wurde.

Zudem befinden sich einige Gräber in einem nicht verkehrssicheren Zustand, und sie müssen daher dringend mit ausreichend Erde auf das Niveau der Umgebung aufgefüllt werden!

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Die **Plattenwege sind von Bewuchs freizuschneiden**, damit die Besucher ungehindert und gefahrlos Zugang zu den nebenliegenden Gräbern haben.
- **Nicht zulässig sind insbesondere Bäume und großwüchsige Sträucher**, jeweils über 0,50 m Gesamthöhe.
- Die Gräber sind mit **ausreichend Erde** auf das Niveau der umliegenden Umgebung aufzufüllen, um den **verkehrssicheren Zustand** zu gewährleisten.

Die Grabnutzungsberechtigten werden nach § 19 Abs. 1 der Friedhofssatzung der Gemeinde Wimsheim vom 02. Juni 2017 aufgefordert, ihre Grabstätten auf die oben genannten Punkte zu überprüfen und gegebenenfalls herzurichten.

Die Friedhofssatzung finden Sie auch online unter www.wimsheim.de.

Im Voraus besten Dank für Ihre Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung



Meldepflicht für Bienenvölker ab 2026 bei der Tierseuchenkasse BW

Ab dem Jahr 2026 sind alle Tierhalterinnen und Tierhalter, die in Baden-Württemberg Bienenvölker halten, zur Meldung verpflichtet, unabhängig von einer Mitgliedschaft in einem Imkerverein.

Die Beitragssatzung wurde zum 01.01.2026 geändert und kann in der jeweils geltenden Fassung unter www.tsk-bw.de/ueber-uns/rechtsgrundlagen/satzungen/ abgerufen werden.

Der Meldestichtag für Bienenvölker weicht von dem Stichtag anderer Tierarten ab und ist der 01. Mai eines jeden Jahres, erstmalig: 01.05.2026.

Zum Meldestichtag ist der tatsächlich gehaltene Bestand an Bienenvölkern anzugeben.

Unvollständige oder zu niedrige Angaben können im Schadensfall zu Leistungskürzungen oder zur Versagung von Leistungen führen.

Die Meldeunterlagen werden rechtzeitig vor dem Meldestichtag an alle bei den Veterinärämtern registrierten Bienenhalterinnen und Bienenhalter versandt

Tierhalterinnen und Tierhalter, die Bienenvölker halten und bis zum 01.05.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, können diesen bei der Tierseuchenkasse BW anfordern.

Die Meldepflicht begründet sich aus § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung der Tierseuchenkasse BW. Ein Verstoß gegen die Meldepflicht kann mit einem Ordnungswidrigkeitsverfahren geahndet werden.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;
Internet: www.tsk-bw.de

Rentenangelegenheiten

Kundenkommunikation immer sicherer und digitaler



Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg
Kundenkommunikation immer sicherer und digitaler
Über 850 öffentliche Einrichtungen und Unternehmen komplett umgestellt

Pressemitteilung

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) baut ihre sicheren digitalen Kommunikationskanäle weiter aus. Nach der Abschaffung des Fax-Verfahrens zum 1. Februar 2025 zieht sie gut ein Jahr später positive Bilanz. Während Versicherte zunehmend die digitalen Angebote nutzen, haben nun die öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen im letzten Jahr weiter und damit als komplettes Kundensegment nachgezogen. Über 850 Kommunikationspartner, wie beispielsweise Krankenhäuser, Reha-Einrichtungen oder Krankenkassen kommunizieren inzwischen digital und nach aktuellsten datenschutzkonformen Standards mit der Rentenversicherung im Land.

Senden Sie Ihre Anliegen und Unterlagen problemlos an uns: Kontaktformular für persönliche Anliegen

Hierüber können alle Kommunikationspartner – Versicherte und Bevollmächtigte sowie Unternehmen und Institutionen – der DRV BW Unterlagen und Informationen übermitteln. Voraussetzung dafür ist, dass die Versicherungsnummer bekannt ist. Die Unterlagen werden an den kontoführenden Versicherungsträger gesendet und gehen automatisch in die digitale Akte ein. Dieses Formular steht unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-S8003 zur Verfügung.

eAntrag Webversion

Mit der eAntrag Webversion können Anträge an die Deutsche Rentenversicherung gestellt werden. Auch hierfür ist die Angabe der Versicherungsnummer nötig. Die Anträge werden an den kontoführenden Versicherungsträger gesendet und gehen automatisch in die digitale Akte ein: www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag.

Kundenportal (mit Anmeldung über eID)

Mittels des ePostfach (Kundenportal) werden Nachrichten und Dokumente sicher mit der Deutschen Rentenversicherung ausgetauscht. Voraussetzung ist die Registrierung im Kundenportal. Alle Informationen zum Kundenportal und ePostfach unter: <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/kundenportal>.

Kontaktformular für sonstige Anfragen

Bei dieser Alternative können der DRV BW schnell und unkompliziert Unterlagen und Informationen übermittelt

werden, die nicht im Zusammenhang zu einer Versicherungsnummer stehen oder wenn die Versicherungsnummer nicht bekannt ist.

Weitere Angebote für öffentliche Einrichtungen und Unternehmen

Für diese Kundengruppen steht zudem der Verschlüsselungsserver Cryptshare bereit, um den einfachen und sicheren Austausch vertraulicher Informationen zu ermöglichen. Alternativ können über das Verschlüsselungsverfahren S/MIME ebenso sicher vertrauliche Daten und Informationen per Mail ausgetauscht werden.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.driv-bw.de/faxablosung

Gemeindeeinrichtungen

Ortsbücherei



Unsere neuen Öffnungszeiten

Montag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine:

Samstag, 18. April 2026

Beginn 18:00 Uhr

Kameradschaftsabend

Sonntag, 26. April 2026

Beginn 7:00 Uhr

Zug 1

Dienstag, 28. April 2026

Beginn 19:00 Uhr

Sanitätergruppe – Übung

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Eltern mit kleinen Kindern:

Jetzt anmelden für Online-Vortrag der Landesinitiative „BEKI“ am 7. Mai

ENZKREIS. Den Löffel selbst zu halten ist für Kleinkinder eine große Herausforderung und ein spannender Entwicklungsschritt. Wie eine kindgerechte Ernährung von Unterdreijährigen aussehen und wie sie in gemeinsamen Mahlzeiten mit der Familie umgesetzt werden kann, erläutert die BEKI-Referentin Benita Schleip am Donnerstag, 7. Mai, von 19 bis 20:30 Uhr unter dem Titel „Willkommen am Familientisch“, zu dem das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ beim Landwirtschaftsamt einlädt; BEKI steht für die Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung“.

Eine Anmeldung zu dem kostenfreien Online-Vortrag ist bis zum 30. April online möglich auf der Enzkreis-Homepage unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik Veranstaltungen). Der Einwahllink wird vor der Veranstaltung zugemailt. Für Fragen steht die BEKI-Koordination beim Landwirtschaftsamt per E-Mail an forum.ernaehrung.hauswirtschaft@enzkreis.de zur Verfügung.

Vortrag am Mittwoch, 29. April, in Mühlacker: „Die weiße Trauer – Demenz und das Abschiednehmen mitten im Leben“

MÜHLACKER/ENZKREIS. Die Krankheit Demenz geht mit einer langen Reise des Abschieds einher. Viele Zu- und Angehörige verbindet ein Trauerprozess, der oft weit vor dem Tod beginnt. Mitten im Leben. Da, wo Menschen mit Demenz noch da sind und eben doch nicht mehr die sind, die sie einmal waren. Der Begriff „weiße Trauer“ steuert diesem Phänomen entgegen, indem er Trauerprozessen vor dem Tod Raum und Recht gibt und betroffenen Familien helfen kann.

Heilsame Gedanken rund um diesen Trauerprozess sind Thema einer Veranstaltung mit Antje Koehler, Dipl.-Heilpädagogin, Religions- und Gemeindepädagogin und Dozentin in der Gerontopsychiatrie Köln. Am Mittwoch, 29. April, zeigt sie Wege auf rund um „Die weiße Trauer – Demenz und das Abschiednehmen mitten im Leben“.

Die Veranstaltung findet im Anton-Müller-Gemeindezentrum, Karlstraße 10, in Mühlacker statt. Sie beginnt um 18 Uhr und ist kostenfrei, Spenden sind jedoch willkommen. Angeboten wird sie von „Lebensfaden“, einem Zusammenschluss von consilio, katholischem Dekanat Mühlacker, Ambulanten Hospizdienst Enzkreis e.V., Seniorenzentrum St. Franziskus, Mehrgenerationenhaus Mühlacker, der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz und dem CKD-Netzwerk von Ehrenamtlichen.

Bei Fragen steht Karin Watzal vom consilio in Mühlacker unter Telefon 07231 308-5028 oder per E-Mail an karin.watzal@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

Am 24. April: Waldspaziergänge mit den Förstern in Königsbach und in Bilfinger

KÖNIGSBACH-STEIN/KÄMPFELBACH/ENZKREIS. Zu zwei Waldspaziergängen lädt das Forstamt des Enzkreises ein am Freitag, 24. April. Um 16 Uhr startet die „kleine Runde durch den großen Wald“ auf dem Wanderparkplatz Großer Wald an der Brettener Straße. Förster Thilo Klotz zeigt in 1,5 Stunden, wie naturnahe Bewirtschaftung im Gemeindeforest Königsbach-Stein praktiziert wird.

Um Wald, Wild und die Eichen-Verjüngung geht es im Kämpfelbacher Wald. Treffpunkt für die zweistündige Führung ist hier um 16:30 Uhr an der Berghauhütte. Für diesen Rundgang ist eine Anmeldung erforderlich per E-Mail an Forstamt@enzkreis.de; Anmeldeschluss ist am 22. April, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Beide Veranstaltungen sind kostenlos und eignen sich für Menschen jeden Alters. Die Teilnehmenden sollten möglichst lange Hosen und feste Schuhe tragen.

Besitzer sehenswerter Gärten gesucht: Wer macht mit bei den „Tagen der offenen Gartentür“ im Juni und Juli?

ENZKREIS/PFORZHEIM. Gartenfreunde werden sich freuen: Aus dem beliebten „Tag der offenen Gartentür“ werden in diesem Jahr gleich mehrere Tage. Bei dem neuen Format haben sehenswerte Gärten in der Region an bis zu vier Ter-

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Für alle Erledigungen auf dem Bürgermeisteramt ist eine vorherige Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Termine beim Bürgeramt können auch online gebucht werden, unter www.wimsheim.de.

So erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

Zentrale

Telefon 9427 – 0

Telefax 9427 – 25

gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich, 9427 – 15

mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Stephanie Beslic, 9427 – 10

gemeinde@wimsheim.de

Hauptamt

Katrin Hölle 9427 – 23

katrin.hoelle@wimsheim.de

Bauamt

Leon Grimm, 9427 – 18

bauamt@wimsheim.de

Maurice Binder, 9427 – 14

maurice.binder@wimsheim.de

Standesamt

Sandra Cirica, 9427 – 12

standesamt@wimsheim.de

Bürgeramt

Marion Mörk, 9427-13

Yvonne Wolfinger, 9427-13

buergeramt@wimsheim.de

Kämmerei

Samara Della Ducata, 9427 – 17

kaemmerei@wimsheim.de

Kasse und Steueramt

Nicole Grafunder, 9427 – 11

finanzen@wimsheim.de

Zahlungsverkehr und Beitreibung

Stella Götz, 9427 – 16

finanzen@wimsheim.de

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 -194

Bauhofleiter Hannes Früh

info@zvvh.de

Störmeldestelle Wasser

Stadtwerke Pforzheim 0800 797 39 38 37

Ortsbücherei

Wimsheim, 9427 – 29

Stephanie Fleck

buecherei@wimsheim.de

Kindergarten und Kinderkrippe

Wimsheim, 4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne

kita@wimsheim.de

Landratsamt Enzkreis

07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Telefax 07231 / 308-9417

landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst 116 117

RKH Care Team 0800 – 7542273

Notruf & Feuerwehr 112

Polizei 110

Krankentransport 07231 19 222

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Bereitschaftspraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Montag, Dienstag, Donnerstag
19:00 Uhr – 22:00 Uhr

Mittwoch, Freitag

16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage

08:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis

Kinder Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim,

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Mittwoch 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage

08:00 – 20:00 Uhr

Allgemeine Bereitschaftspraxis

Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker,

Hermann-Hesse-Str. 34,

75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage

09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein,- Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinikum Karlsruhe 0721 974-2010

Klinikum Stuttgart -

Katharinenhospital 0711 278-33100

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00

Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

Der Apotheken-Notdienstplan ist unter www.lak-bw.de abrufbar, oder über die kostenlose Hotline **0800-0022833** (im Mobilfunknetz kostenpflichtig) erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter www.kleintiernotdienst-bb.de abrufbar.

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen, Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

minen geöffnet. Die „Tage der offenen Gartentür“ finden an vier aufeinanderfolgenden Sonntagen statt: am 14., 21. und 28. Juni sowie am 5. Juli.

Die landesweite Initiative geht vom Landesverband Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg aus. Vor Ort wird die Aktion vom Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine zusammen mit dem Landratsamt und der Stadt Pforzheim koordiniert. Sie suchen Gartenbesitzer, die bereit sind, ihre Gärten an einem, an mehreren oder an allen vier Terminen zu öffnen. „Wir hoffen auf eine möglichst breite Auswahl unterschiedlich gestalteter Gärten“, sagt Obstbau-Berater Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt.

Gesucht sind nicht nur Ziergärten mit großer Pflanzenvielfalt oder besonderen Gestaltungselementen, sondern auch Nutzgärten mit Gemüse-, Kräuter- oder Obstanbau. Angesichts immer trockenerer Sommerhalbjahre seien Gärten mit widerstandsfähigen Stauden und Gehölzen besonders spannend, meint Reisch. Er wünscht sich zudem zahlreiche Neueinsteiger. Bei erstmaliger Anmeldung eines Gartens kommen die Organisatoren nach Absprache vorbei und geben Tipps zur Durchführung des Aktionstages.

Bedenken könne sie guten Gewissens zerstreuen, sagt Karen Prem vom Grünflächen- und Tiefbauamt der Stadt Pforzheim: „Wer die Gärten besucht, verhält sich erfahrungsgemäß sehr rücksichtsvoll und ist dankbar für die vielfältigen Eindrücke und Anregungen.“ Die Gespräche mit Gleichgesinnten, der fachliche Austausch und das Knüpfen neuer Kontakte seien zudem nicht nur für die Besucher ein Gewinn, sondern auch für die Gartenbesitzer.

Anmeldungen erfolgen über die Homepage des Landesverbands: www.logl-bw.de; Anmeldeschluss ist der 21. Mai. In der Auswahl der Termine sind die Gartenbesitzer völlig frei. Weitere Informationen gibt es bei Karen Prem (Tel. 07231 39-1851, Mail karen.prem@pforzheim.de) oder bei Bernhard Reisch (Tel. 07231 308-1831, Mail: bernhard.reisch@enzkreis.de).

Jetzt anmelden fürs Stadtradeln 2026!

ENZKREIS. Die Vorbereitungen für die Stadtradeln-Aktion 2026 laufen auf Hochtouren: Der Enzkreis und die Stadt Pforzheim laden bereits zum neunten Mal zur Teilnahme an dem vom Klimabündnis und der RadKULTUR Baden-Württemberg ausgelobten Wettbewerb ein. Insgesamt 20 Kommunen aus dem Enzkreis machen auch dieses Jahr wieder mit, um im Zeitraum vom 25. Juni bis 15. Juli 2026 möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen.

Ab sofort können sich Einzelpersonen oder Teams wieder auf der Internet-Seite unter www.stadtradeln.de/Enzkreis oder direkt bei ihrer Wohnort-Kommune (die Internetadresse lautet jeweils www.stadtradeln.de/Name_der_Kommune) registrieren. Im vergangenen Jahr haben 2.365 Radelnde bei 28.531 Fahrten insgesamt 454.505 km erradelt und dabei rund 75 Tonnen Kohlendioxid eingespart.

Ziel ist, diese Werte zu toppen. Für die Radelnden mit den meisten Fahrten bzw. die meisten Kilometer je Kommune winken wieder attraktive Preise. Außerdem wird das Team mit den meisten Fahrten und Kilometern mit mindestens fünf Personen ausgezeichnet.

Auch die Schulen sind wieder aufgerufen, teilzunehmen. Hier gilt es, die meisten Schülerinnen und Schüler pro Schule und die meisten Kilometer bzw. Fahrten zusammenzubekommen. Dabei gibt es gesonderte Preise für die aktivsten Grund- und weiterführenden Schulen.

Der Startschuss für die diesjährige Stadtradeln-Aktion fällt am Donnerstag, 25. Juni, um 15 Uhr in Pforzheim. Weitere Details werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Soziales

Moderne Arthrosetherapie am Knie: Vom Knorpelersatz bis zur Prothese



Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte

Dienstag, 21. April, 17 Uhr im RKH Krankenhaus Neuenbürg: Moderne Arthrosetherapie am Knie: Vom Knorpelersatz bis zur Prothese, Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte

Das Kniegelenk gehört zu den am stärksten belasteten Gelenken des menschlichen Körpers. Durch den natürlichen Verschleiß beim Laufen, Stehen oder Tragen – aber auch durch Bewegungsmangel – wird die Knorpelschicht unzureichend versorgt, nutzt sich ab und verschleißt. Die daraus entstehende Arthrose sollte möglichst frühzeitig erkannt und behandelt werden.

Sowohl die Entzündung im Gelenk, die Arthritis, als auch der Gelenkverschleiß, die Arthrose, entwickeln sich schleichend. Mit fortschreitender Entzündung und zunehmendem Gelenkverschleiß nehmen die Schmerzen zu und die Beweglichkeit des Knies nimmt ab. Ist die Schädigung des Gelenks zu weit fortgeschritten, bleibt häufig nur noch der operative Ersatz durch eine Knieprothese. Mit über 150.000 Eingriffen jährlich in Deutschland ist das Kniegelenk nach dem Hüftgelenk das zweithäufigste Gelenk für einen künstlichen Ersatz.

Arthrose ist jedoch nicht gleich Arthrose: Der Gelenkverschleiß verläuft in unterschiedlichen Stadien, die so individuell sind wie die Betroffenen selbst. Entsprechend vielfältig sind die Behandlungsmöglichkeiten: Sie reichen von medikamentöser Therapie und Physiotherapie über Injektionen und gelenkerhaltende Operationen bis hin zum Gelenkersatz.

Die Herausforderung besteht darin, die für den einzelnen Patienten jeweils beste Therapie zu finden und die Kniebeschwerden stadiengerecht optimal zu behandeln – um Schmerzen zu lindern, die Funktion zu erhalten und die Lebensqualität zu verbessern.

Zu diesem Thema hält Dr. Marc-Alexander Heder, Ärztlicher Direktor des Zentrums für operative Medizin am RKH Krankenhaus Neuenbürg, am Dienstag, den 21. April, um 17 Uhr einen Vortrag im Vortragsraum des RKH Krankenhauses Neuenbürg. Dr. Heder wird über moderne Arthrosetherapie am Knie: Vom Knorpelersatz bis zur Prothese sprechen. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch ist eine verbindliche Anmeldung unter der Telefonnummer 07082-796-52836 erforderlich. Im Anschluss an den Vortrag haben die Teilnehmer die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

„Wissen für Ihre Gesundheit: Früh erkennen, sicher handeln: Darmgesundheit im Blick“

am Mittwoch, den 15. April 2026 findet im Helios Klinikum Pforzheim unser Vortragsabend „Wissen für Ihre Gesundheit: Früh erkennen, sicher handeln: Darmgesundheit im Blick“ statt.

Darmkrebs gehört zu den häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland. Früh erkannt sind die Heilungschancen sehr gut. Beim Vortragsabend erfahren Sie, welche Symptome Sie beobachten sollten und welche Möglichkeiten der Vorsorge es gibt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ort: Helios Klinikum Pforzheim,
Konferenzraum, 5. Stock

Datum: 15. April 2026, 18:30 Uhr

Unser Experte:

Prof. Dr. Christian Rupp, Chefarzt Gastroenterologie

Weitere Informationen unter www.helios-gesundheit.de/pforzheim

Schulungsangebot für Ehrenamtliche rechtliche Betreuer*innendes Betreuungsvereins des Caritasverbandes Pforzheim

Der Betreuungsverein des Caritasverbandes e.V. Pforzheim bietet im April/Mai 2026 für die Stadt Pforzheim und den Enzkreis wieder eine Schulung zum Thema rechtliche Betreuung an.

Beginn der Schulung ist am **Montag, 27.04.2026 (17:30 – 19:30 Uhr)**.

Diese umfasst 3 Abende, **jeweils Montag** und finden im Clubraum des Walter-Geiger-Hauses (Westliche Karl-Friedrich-Str. 180, Pforzheim) statt.

Menschen, die aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung ihre Angelegenheiten selbst nicht mehr klären können, benötigen häufig eine Unterstützung im Rahmen einer rechtlichen Betreuung. Die Betreuungen werden dann von Angehörigen, ehrenamtlichen Betreuer*innen oder ggf. Berufsbetreuer*innen übernommen. Sie unterstützen den Betreuten als rechtliche Vertreter, treffen teilweise aber auch stellvertretend Entscheidungen.

Der Betreuungsverein unterstützt hierbei ehrenamtliche Betreuer*innen und die Mitarbeiter des Betreuungsvereins stehen mit Rat und Tat zur Seite. Er bietet zudem Beratung und Unterstützung sowie regelmäßige Austauschtreffen und Fortbildungen an.

Bei der Schulung werden folgende für eine rechtliche Betreuung wichtige Themen vorgestellt und erläutert:

Übersicht über das Betreuungsrecht im BGB, die wichtigen Aufgabenkreise einer rechtlichen Betreuung (Vermögenssorge, Gesundheitsvorsorge, Aufenthaltsbestimmung, Vertretung des Betreuten gegenüber Behörden, etc.) sowie einen Überblick über mögliche Ansprüche auf Sozialleistungen.

Das Schulungsangebot richtet sich besonders an Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Interesse haben, in diesem Bereich ehrenamtlich tätig zu werden. Es ist eine verantwortungsvolle, aber für viele Betroffene auch eine wichtige und dankbare Aufgabe. **Kosten entstehen keine.**

Wer jedoch als **Familienangehöriger** die gesetzliche Betreuung eines Angehörigen übernommen hat, kann jederzeit hier beim Betreuungsverein einen **individuellen**

Beratungs- und ggf. Schulungstermin vereinbaren.

Für Rückfragen oder für eine Anmeldung zur Schulung stehen Ihnen die Mitarbeiter des Betreuungsvereins gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Silvia Werner, Telefon: 07231 128-704

E-Mail: silvia.werner@caritas-pforzheim.de

Christoph Schubert, Telefon: 07231 128-715

E-Mail: christoph.schubert@caritas-pforzheim.de

Homepage: www.caritasverband-pforzheim.de

Betreuungsverein des Caritasverbandes e.V. Pforzheim

Westliche Karl-Friedrich-Straße 180

75172 Pforzheim

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 0 70 44 – 94 03 54

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Öffnungszeiten:

Dienstag geschlossen, Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04

Seelsorge und Sterbefälle : Teil-Gebiet I,

Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04

Teil-Gebiet II, Pfarrer Grauer, 07044 - 938346

Mail: Martin.Grauer@elkw.de

Vermietung Gemeindehaus: Arne Gessert,

Tel. mobil: 0151 6265 7769

E-Mail: arne.gessert@hotmail.com

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Johannes. 10,11. 27.28

Wochenlied:

„Der Herr ist mein getreuer Hirt“ (EG 274)

Wochenpsalm:

„Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“
aus Psalm 23

Sonntag, Misericordias Domini, 19. April 2026

10.00 Uhr – Kirche Kunterbunt mit Team (s. Mitteilungen)

10.45 Uhr – Gottesdienst in Frielzheim mit Abschluss des Trainee-Jahrgangs (s. Mitteilungen)

Opfer: Kirche Kunterbunt

19.00 Uhr – Friedensgebet für die Ukraine und andere Kriegsgebiete im Gemeindehaus in Mönshausen

Montag, 20. April 2026

19.00 Uhr – Bibel-Live-Heckengäu (s. Mitteilungen)

19.25 Uhr – Chor „Colors of Heaven“ im Gemeindehaus in Wimsheim

Mittwoch, 22. April 2026

15.00 Uhr – Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr – Kirchenchor

20.00 Uhr – Kirchengemeinderatssitzung

Freitag, 24. April 2026

20.00 Uhr – Posaunenchorprobe

Opfergaben:

- Ihre Opfergaben können Sie gerne überweisen auf das Konto:
- Ev. Kirchengemeinde Wimsheim
- Volksbank Leonberg – Strohgäu eG
- IBAN: DE60 6039 0300 0045 3000 03
- BIC: GENODES1LEO
- Bitte Opferzweck (Kirche Kunterbunt) angeben!

Mitteilungen:

Konfirmation, 26. April 2026

Am Sonntag, 26. April um 10.00 Uhr werden in unserer Michaelskirche konfirmiert und der Gemeinde zur Fürbitte empfohlen:

Francisco, Ramira; Gerlich, Pauline Hilde; Klittich, Matteo; Knüppel, Levin Patrice; König, Liah Marleen; Mauch, Lukas; Obergfäll, Sophie; Schneider, Mattis Matteo; Schlitter, David Neo; Straile, Tim Rainer Roland; Stüber, Lia Marie.